

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78590
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BÜR	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	45 92
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10895,5947
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Südlicher Ochsenwerder Sammelgraben und Fünfhausener Schöpfwerksgraben.
 Hauptgrabensystem von 1,5 m (südl. Ende des Sammelgrabens) bis 4 m Breite und 0,4-1,5 m Uferhöhe, Regelprofil. Unter Wasser liegen teilweise Betonrasterplatten zur Befestigung.
 Der Graben wurde vor nicht allzu langer Zeit geräumt, der Aushub randlich abgelagert. Die submerse Vegetation wurde dabei größten Teils entfernt. Dennoch findet sich etwas Kamm-Laichkraut und Nuttalls Wasserpest, sowie kleinere Bestände von Froschbiss und Schwanenblume, sowie randlich z. T. dichte Wasserlinsenbestände.
 Die Uferbereiche werden regelmäßig gemäht und sind nur mäßig artenreich. Teilweise ist eine Staudenflur ausgebildet, stellenweise dominiert Grünlandvegetation das Bild. Der Wettern grenzt streckenweise an Grundstücke von Einzelhausbebauungen. Der Uferstrandstreife ist dort nur sehr schmal, Zierrasen reicht nah an die Ufer heran.
 Der abgelagerte Aushub an den Ufern hat eine starke Eutrophierung der Uferbereiche zu Folge und sollte unterbleiben.
 Am Schöpfwerkgraben stehen alte Eichen. Jenseits des Ochsenwerder Landscheidewegs befindet sich ein Sperrwerk zum benachbarten Brack hin.
 7 gefährdete Pflanzenarten (1 bundesweit) sind wertgebend.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	s Ochsenw Landscheideweg			
Nachbarnutzung/en	Landwirtschaft			
Rechtswert (X)	574424	Hochwert (Y)	5922452	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 4%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

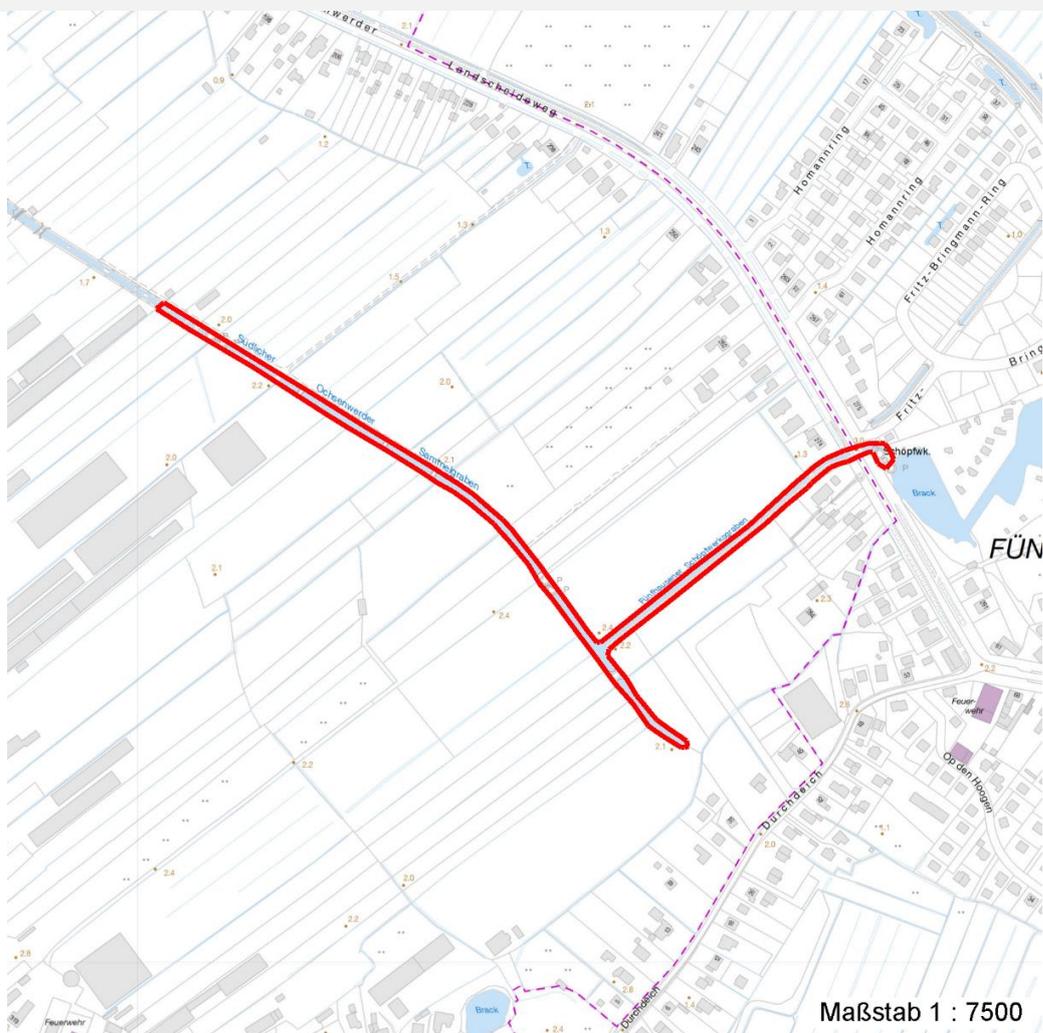
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78590	
		DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	45	92
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10895,5947	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78590	51611	7422	45	19.09.2005	K	7424	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32185	0	7422_45_150812_1.JPG	
32186	0	7422_45_150812_2.JPG	
32187	0	7422_45_150812_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78590
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	45 92
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10895,5947
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Örtlich Spritzmittelgebrauch bis an die Wasserlinie.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop Vorkommen seltener Pflanzen Strukturvielfalt Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Wertvoller Altbaumbestand Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Teil eines größeren Biotopkomplexes Kleingewässer Große Einzelbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Wirbellose, sonstige Mollusken Wassergebundene Insekten Wanzen, Zikaden Libellen Vögel Amphibien
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 Gewässerräumgut entfernen

Foto

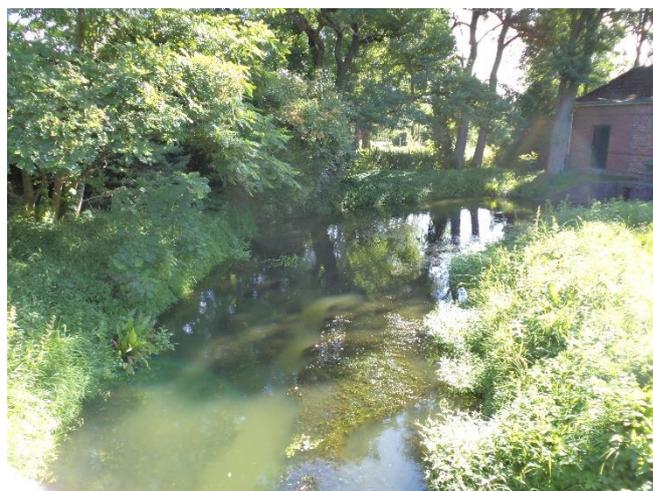
Fotodatei 7422_45_150812_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7422_45_150812_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78590
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	45 92
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10895,5947
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7422_45_150812_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78590
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BÜR	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	45 92
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10895,5947
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Südl Ochsw Sammelgr / 5hausnr Schöpfweksgr
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Breite	2.70 m
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
	l0 - Lauf teilweise verrohrt
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z	-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w	-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w	-	-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w	-	-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w	-	-											3		
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	w	-	-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w	-	-										3	3	V	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78590	
			DK5 DK5-GK	7422 7424	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	BÜR	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	45 92
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10895,5947	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-													
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-											V	V	V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-										b			
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V		
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	w		-	-											3		
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	w		-	-											V	V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	w		-	-											3		
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3		
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Verbascum spec. (Königskerze)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													7	2	3	2		
Anzahl Arten													50					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland